

Manila: Trauer um Corazon Aquino

Manila. Die frühere Präsidentin der Philippinen, Corazon Aquino, ist tot. Die krebserkrankte 76jährige starb nach Angaben ihrer Familie am Samstag in Manila. Aquino stand nach Ende der 20jährigen Herrschaft des Diktators Ferdinand Marcos als erste Frau an der Spitze des asiatischen Landes und regierte die Philippinen von 1986 bis 1992. Tausende trauernde Landsleute trotzten am Sonntag dem Regen und der tropischen Hitze, um Aquino die letzte Ehre zu erweisen. In kurzen Reihen schritten sie am Sarg der Expräsidentin vorbei.

Corazon Aquino, eine gläubige Katholikin, war nach der Ermordung ihres Mannes, dem oppositionellen Senator Benigno Aquino, im Jahr 1983 zur Anführerin einer Bürgerbewegung zum Sturz der Diktatur geworden. Im Widerstand befanden sich auch Kommunisten und muslimische Aufständische. Während ihrer Präsidentschaft gelang es ihr nicht, den Einfluß mächtiger Familien und Kapitalgruppen auf die Politik einzudämmen. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/129181.manila-trauer-um-corazon-aquino.html>